

An alle für Kinder Mitengagierte, die zu **45 Jahren PHS** eingeladen waren

Peter Hesse und 45 Jahre Peter-Hesse-Stiftung

45



wenn ich heute – dankbar und immer noch erstaunlich gesund – auf 45 Jahre Peter-Hesse-Stiftung zurückblicke, dann sehe ich vor allem eines: Lernen als Lebenssinn, als Haltung, als Wegweiser.

Mein eigener Lernweg begann früh – und nicht immer leicht. Als eher sensibles Kind in der Juniorenschule von Salem musste ich lernen, mich gegen sportlich überlegene Mitschüler zu behaupten. Merkwürdigerweise war es ausgerechnet das Tanzen, das mir später half, Selbstvertrauen zu entwickeln. In den ersten Schuljahren war Tanzen für einen Jungen nicht „männlich“ genug. Es schadete meinem Selbstwertgefühl. Und doch war es genau diese Tanzlust, die mich rettete – und die mich viele Jahre später nach Haiti führte. Ohne sie hätte ich meinen „Wake-Up-Call“ am 1. Januar 1981 nie erhalten.

Nach der Schulzeit nahm ich mir ein freies Reisejahr, bevor ich in München BWL studierte. Begeisternd waren die Studienfächer nicht. Aber gerade dadurch entstand eine kleine, lebendige Lerngemeinschaft, die sich mit den neuen Inhalten beschäftigte: speziell mit Management, aber auch mit ursprünglich liebevollem Marketing und mit strukturierter Kreativitätsförderung. Wir wollten verstehen und diskutieren wie man Organisationen menschlicher, sinnvoller und wirksamer gestalten müsste. Ansätze dafür fanden schnell Interesse in Unternehmen, damals jedoch nicht in den Wissenschaften.

Doch statt einem verlockenden Angebot aus der Chemieindustrie zu folgen, entschied ich mich, das Gelernte im eigenen Familienunternehmen umzusetzen. Es gab zwar Spannungen mit meinem Vater. Beide hatten wir juristische Berater – aber es führte dazu, dass ich 1971 geschäftsführender Gesellschafter der Schmincke-Fabrik wurde.

Ein Jahr später endete mein „**erstes**“ Wirtschaftsleben – **dann kam Haiti**: 1980 reiste ich wegen meiner Tanzleidenschaft dorthin. Am 1. Januar 1981 erhielt ich dort, was ich nur als inneren Ruf sehen kann – den Beginn meines „**zweiten Lebens**“. Dieser Moment wurde zur Urzündung der Peter-Hesse-Stiftung – dem Engagement für frühes Lernen, für Chancen, für Menschen, die oft übersehen werden. Seitdem versuche ich, diesem Ruf zu folgen.

Seit 45 Jahren steht die Stiftung für Lernen, das Leben verändert – in Haiti, in Afrika, zu meiner Lebenszeit nun auch in Deutschland – nach meinem Abschied von dieser Welt hoffentlich überall dort, wo Menschen Mut und Möglichkeiten brauchen.

Januar 2026

Ich bin dankbar für diesen Weg,
dankbar für alle, die ihn mit mir gehen
und dankbar dafür, dass Lernen mich
immer wieder neu ins Leben führt.

Peter Hesse
www.solidarity.org
www.peter-hesse.info



<https://youtu.be/XiY7jwoqJ0>

Zum Gesamtfilm „Peter Hesse und 45 Jahre Peter-Hesse-Stiftung“ auf Youtube mit 9 Minuten Einleitung von Peter Hesse.